



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XIX. Markgraf Johann verschreibt der Gattin des Ritters Georg von Waldenfels des Jüngern ein Leibgedinge zu Plaue, am 2. März 1482.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

XIX. Markgraf Johann verschreibt der Gattin des Ritters Georg von Waldenfels des Jüngern ein Leibgedinge zu Plaue, am 2. März 1482.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc. Bekennen offentlich mit difem briue fur vnns vnd vnfer erben vnd funft vor aller meniglich, die In fehen, horen oder lesen, Als vnns vnfer Rate vnd lieber getrewer Jorg von waldenfels, Ritter, czu plawen, der eltzste, erfucht vnd mit fleis gebeten hat, seines Sons des Jungeren Jorgen von waldenfels Ritters eeliche hawffrawen mit difem hirnachgeschriben Jerlichen czinsen vnd renten von feinen vnd auch von seines Sons lehen guten, so Im czu feinem teil nach feinem tod, so es czur teylung komet, gefallen wurden, gnediglich czu uersehen vnd czu rechtem leipgeding czu leihen, Als haben wir angesehen sein vnd auch seins sons fleysige bete vnd haben Margaretha, defz Jungen Jorgen von waldenfels Ritters eeliche hawffrawe, dife hirnachgeschribenn Jerliche czinse vnd rente czu rechtem leipgeding gnediglich gelihen, Nemlichen funffvnddreissig schock In dem brucken czoll czu plawen, der fy eins iglichenn vierteiljars acht schock vnd funffvndvirczig groschen vffheben soll; was aber an einem iglichen virteil jars daran felen wurd, soll Ir an dem anderen virteil Jars nest darnach erstatt werden vnd einnehmen, damit fy Jerlichen funffvnddrissig schock czinz gewizlich vor allen erben czuvorauz entfenglich vnd habhaftig sey. Was aber an der Bruken, davon folcher czoll genohmen, nottorffig czu bawenn sein wirdet, sollen des gnanten Jorgen von waldenfels erben czu halten vnd czu bawen vff Iren eigen kosten vnd darlegung verpflichtet sein vnd der frauen an den czinsen daran nichts abgeen. Czwelf schock Jarczinz von den wassern czu Briffst. Item dafelbest czu Briffst von den huben vnd howen dry schock geldes vnd virdhalbenn wipel roggens. Item ein schock vff hans Schumacher czu plawen pfolhczinz: das alles an einer Sum machet funffundfunffzig schock, ein wipel roggens fur ein schock gerechent: vnd leyhen der gnanten frauen solch gut Jerlich czins vnd rente czu rechtem leipgeding In vnd mit crafft dits briues vnd also, ob fy des gnanten Ires mannes tod erlebte, das sie dann folche guter, Jerlich czinz vnd rente furder czu rechtem leipgeding haben, besitzen vnd gebrauchen soll, als leipgedings recht vnd gewonheit ist, vor des gnanten Ires mannes erben vnd funft meniglich vngehindert: vnd so die gnante Margaretha des gemelten Jungen Jorgen von waldenfels Ires mannes tod erleben wurd, mogen alsdann seine erben solch leipgeding vnd guter von der gemelten seiner frauen umb tausent guter guldin Rinisch wider abloszen vnd Ir damit widerstattung czu thun macht haben vnd wen dy erben solch ablosung thun wollen, sollen fy der frauen solchs ein virteil Jars vor Martiny czuvor aussagen vnd Ir darnach czu vfgang des virteil Jares solch tausent guter rinischer guldin mit den czinsen vnd renten, ob der was hinderstellig weren, genzlich vnd czu genug aufrichten vnd an einer Sum bezalen czu Czerwest In der stat vnbequemert geistlichs vnd werntlichs gericht vnd aller herren gebot, dargegen sie sich des leipgedinges genzlich verzeihen vnd abtreten soll, mit vbergebung dits briues, der denn genzlich Craffilos vnd machtlos sein vnd eins mit dem anderen gleich czu geen soll, Doch vnns vnd funft einem yderman an synem rechten vnshedlich vnd Geben Ir defz czu einem eynweiser vnferen Rate vnd lieben getrewen Curt Slaberendorff czu Beuten. Czu vrkunt mit vnferem anhangenden Infigel verfigelt vnd Geben czu Coln an der Sprew, am Sonabent nach Inuocauit, Anno domini etc. LXXXII^{en}.